

# WALDKIRCHEN

05.12.2012

## Nachwuchs für die Feuerwehren rund um den Dreisessel



In 45 Schulstunden lernten die Jungwehrlinge von Kreisbrandmeister Martin Bauer (hinten links) die grundlegenden Kompetenzen eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau.  
– Foto: Süß

Bereits zum dritten Mal hat heuer im östlichen Landkreis ein Feuerwehrgrundlehrgang stattgefunden. Insgesamt 63 Teilnehmer konnte Kreisbrandmeister Martin Bauer in diesem Jahr verzeichnen. Dieser theoretische und praktische Lehrgang richtet sich an Neueinsteiger, meist sind es Mädchen und Jungen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren. In zusammengefasst 45 Schulstunden wird den Teilnehmern allgemeines Wissen über Brandbekämpfung, Unfallverhütung und lebensrettende Sofortmaßnahmen vermittelt. Auch Themen wie Rechtsgrundlagen, Fahrzeugkunde und Funkverkehr werden behandelt. "Hier wird der Grundstock des Feuerwehrwesens gelegt, und gleichzeitig die Zugangsvoraussetzung zu anderen

Lehrgängen geschaffen", erklärt Bauer.

Den Titel der Prüfungsbesten, in diesem Lehrgang, teilten sich Theresa Müller aus Neureichenau und Maxi Duschl aus Altreichenau. Beide hatten von den 50 zu erreichenden Punkten, jeweils 48 Punkte erreicht. Es freute den stellvertretenden Bürgermeister Willi Sitter, gratulieren zu können und er lobte das Engagement der jungen Leute. Kreisbrandinspektor Norbert Süß ermunterte zum Weiterlernen, denn verlässliche Arbeit setze eine gute Ausbildung voraus.

### **Die Teilnehmer des Grundlehrgangs in Neureichenau:**

Feuerwehr Neureichenau: Jennifer Hutterer, Theresa Müller, Thomas Bauer, Stefan Pittner.

Feuerwehr Rehberg: Stefan Wurm, Tobias Göttl.

**Feuerwehr Klafferstraß:** Christoph Grinninger, Harald Piek.

Feuerwehr Altreichenau: Günther Paster, Maximilian Duschl, Sebastian Mertl, Bianca Kristl.

Feuerwehr Fürholz: Beatrice Rott, Martin Ilg, Johannes Michl, Saskia Naglmüller.

Feuerwehr Haidmühle: Julia Schönberger, Corinna Kern, Christina Strahberger.